

DJK UMSCHAU

NEWSLETTER

Sportverband
Bistum Speyer

Vorfreude auf den 13. Solilauf in St. Ingbert

Erlös für Kindertagesstätte im Armenviertel von Brasilien

„Den Kindern aus den Slums von Dourados/Brasilien eine Chance geben“, so lautet das Motto des Solilaufs und zugleich der Aufruf, am 8. und 9. September 2018 im Mühlwaldstadion wieder seine Runden zu drehen. Mit dem 13. Solilauf unterstützt die Gemeinde St. Pirmin und St. Michael als Hauptveranstalter zusammen mit der DJK SG St. Ingbert eine Kindertagesstätte im Armenviertel von Dourados in Brasilien.

Auch hat sich das Solilaufteam die Evangelische Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim als Partner mit ins Boot geholt. Die Gemeinde unterstützt schon seit vielen Jahren die Missions- und Sozialarbeit in Brasilien, um den Kindern und Jugendlichen in den Slums, den sogenannten Favelas, eine Zukunft zu geben. Ihre Mission ist die Stärkung familiärer Strukturen durch Programme zur Festigung der intrafamiliären Beziehungen und einer intensiven Betreuung der Kinder und deren Familien. Die 160 Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren, die täglich betreut werden, kommen aus den ärmsten Schichten. In ihren Stadtteilen herrscht ein extrem hoher Gewaltindex, Drogenhandel und -konsum, Prostitution und häusliche Gewalt. Ziel ist es, durch Sport bei den betreuten Kindern eine verbesserte Sozialkompetenz auf- und gleichzeitig ihre Gewaltbereitschaft abzubauen.



Pünktlich um 15 Uhr wird Landtagspräsident Stephan Toscani am Samstag, 8. September, den Startschuss geben. „Der Solilauf ist ein Vorbild für andere. Hier engagieren sich Menschen für eine Sache, die ihnen besonders am Herzen liegt und die einem guten Zweck dient“, sagt Toscani in seinem Grußwort. Er hat ebenso wie Generalvikar Andreas Sturm, der allen Läufern und Helfern jetzt schon für das „wunderbare Zeugnis gelebter Nächstenliebe“ dankt, die Schirmherrschaft über den Solilauf übernommen.

Von 15 Uhr bis 15 Uhr, bei Tages- wie bei Flutlicht können die Runden gedreht werden. Dabei erwartet die Teilnehmer wieder eine einzigartige Atmosphäre: Ob Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwagen, Walker, Marathon-Läufer, ob Kindergartenkind oder Rentner, ob schnell oder langsam, ob jung oder alt – jeder beteiligt sich nach seinem Leistungsvermögen.

Weil Fußball Deutschland und Brasilien verbindet, hofft das Orgateam darauf, dass viele regionale Fußballvereine Teams anmelden werden.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Open-air-Gottesdienst und vielen Musikbands erleichtert das Rundendrehen. Unter anderem spielen die saarländische Band Iragazzi und der Shanty-Chor „Marinekameradschaft Prinz Eugen“, Friedrichsthal auf der Bühne nahe der Laufbahn. Die Moderation übernimmt wieder Sonja Marx vom Saarländischen Rundfunk.

Auch für Speisen und Getränke für Läufer und Besucher ist bestens gesorgt. So bietet World Food Trip wieder vegane Köstlichkeiten im Truck an, und die Kreissparkasse serviert in ihrem Kaffeemobil Kaffeespezialitäten. Beide stellen Helfer wie Ertrag dem Hilfsprojekt zur Verfügung.

Alle detaillierten und aktuellen Informationen, Anmeldemöglichkeit und Spendenkarten finden Sie unter www.solilauf.org und www.ide-etb.de. Anfragen bitte per E-Mail an info@solilauf.org.

So funktioniert der Lauf

Die Teilnehmer formieren sich in Gruppen. Jede Gruppe versucht, innerhalb von 24 Stunden möglichst viele Stadionrunden zu laufen, wobei ein Teilnehmer eine oder mehrere Runden laufen kann. Dabei können die Mitglieder der einzelnen Gruppen abwechselnd auf die Bahn gehen.

Es wird eine Mindeststartgebühr erhoben, die eine Grundspende darstellt. Zusätzlich sollen die Teilnehmer bei Verwandten, Nachbarn und Freunden mit Spendenkarten Rundengeld sammeln.

Text und Foto „Startschuss 2017“: Gabriele Strobel, St. IngbertDJK Sportjugend on Tour

DJK-Sportjugend on Tour in der Heilsbach

Die DJK-Sportjugend hatte im Mai 2018 zu einem Freizeitwochenende eingeladen und 20 Jugendliche und Betreuer waren der Einladung gefolgt. Ein Wochenende voller Spaß und Abenteuer in der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach wurde geboten.

Nach der Anreise am Freitag wurden zunächst die Gemeinschaftszimmer im Sophie-Scholl-Haus bezogen bevor es dann zum Abendessen ging. Nach einer kleinen Kennenlernrunde ging es bei tollem Wetter direkt ins Freie und die Jungs und Mädchen erfreuten sich an einem Völkerballturnier. Für den Samstagvormittag hatte sich das Betreuer team einen Spiel- und Sportparcours ausgedacht bei dem die Teilnehmer in Gruppen verschiedene Aufgaben bewältigen mussten. Nach dem Mittagessen wurde dann eine Wanderung angeboten und alle Teilnehmer waren begeistert von der Landschaft rund um die Heilsbach. Zum Abschluss des Tages gab es dann noch ein Abendprogramm im Gemeinschaftsraum mit verschiedenen Gesellschafts- und Gemeinschaftsspielen. Am Sonntagmorgen boten die Betreuer dann ein abwechslungsreiches Programm mit Tischtennis, Boule, Fußball und Frisbee an bei dem sich alle Teilnehmer noch einmal richtig austoben konnten.

Zum Abschluss wurde dann noch einmal gemeinsam zu Mittag gegessen und schon ging es wieder nach Hause. Alle Teilnehmer waren sich einig dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war und dass sie auch beim nächsten Mal wieder dabei sind, wenn die DJK-Sportjugend on Tour ist.

Ralf Schug

Vatikanisches Dokument „Sein Bestes geben“ veröffentlicht

Der DJK-Sportverband sieht sich durch das vatikanische Dokument „Sein Bestes geben“ in seinem Wirken als der katholische Sportverband in Deutschland bestärkt

Erstmalig hat sich der Vatikan in einem umfassenden Dokument zum modernen Massenphänomen Sport geäußert. Das neue Dokument „Sein Bestes geben“ der vatikanischen Behörde für Seelsorge-Themen hebt die positiven Aspekte des Sports wie Fairplay, Freude, Teamgeist und Mut hervor. Der christlich wertorientierte Sportverband unter katholischem Dach sieht sein Handlungsfeld genau an dieser Schnittstelle als Brücke zwischen Kirche und Sport.

Das Vatikan-Dokument zum Thema „Kirche und Sport“ weist auf Problemfelder wie Doping im Sport hin. Ein Thema, das der DJK-Sportverband durch sein ganzheitliches Präventionsmodell gegen Dopingmissbrauch schon bei Kindern und Jugendlichen ansetzt und durch Aktionen wie „Farbe bekennen“ Stellung bezieht für einen manipulationsfreien Sport.

„Wir als DJK-Sportverband sehen uns dem Auftrag „Sport um der Menschen willen“ verpflichtet. Wir sehen uns durch das vatikanische Dokument in unserem Handeln bestärkt, die Zusammenarbeit von Kirche und Sport weiter voranzutreiben und uns gemeinsam für Toleranz, Respekt, Fairness, Inklusion und Integration einzusetzen.“ so Elsbeth Beha, Präsidentin des DJK-Sportverbandes.

Spirituelle Angebote wie Berg- und Inselexerzitionen gehören zum Markenzeichen des DJK-Sportverbandes. Inklusion und Integration ist fester Bestandteil in zahlreichen DJK-Vereinen - bundesweit. Seelsorge für Sportlerinnen und Sportler durch Geistliche Beiräte zu leisten und Sportlergottesdienste zu zelebrieren, ist traditionsreich und etabliert in der Verbandsstruktur der DJK.

„Der DJK-Sportverband ist in der Vernetzung von Kirche und Sport Profi. Christliche Werte im Sport und auch über den Sport hinaus zu leben, wird in DJK-Vereinen bundesweit praktiziert. Unser Ziel ist, dass die Kirche von der DJK spricht, wenn sie über die Verbindung von Kirche und Sport in Deutschland redet“, sagt Elsbeth Beha.

„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbandes, in dem rund 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.

Alexandra Schüttler, Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit DJK-Sportverband

Das Dokument von 53 Seiten einschließlich dem Begleitbrief des Papstes ist in Englisch, Italienisch und Spanisch unter dem Link aufrufbar: http://www.laityfamilylife.va/content/laityfamilylife/en/news/2018/_dare-il-meglio-di-se.html



**DJK-Sportverband
Newsletter
Webergasse 11
67346 Speyer
Tel.: 06232 - 102 318
Fax: 06232 - 102 426
E-Mail: geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de
www.djk-dv-speyer.de**